



**Veranschaulichungsmöglichkeiten**

1. „Realbegegnung (Realobjekt)
2. Analogie (bekannte, ähnliche Objekte)
3. Modell (z.B. aus dem 3D- Drucker)
4. Abbildung (bspw. Grafik per Brailledrucker)

**Mathemathikhistorische Beispiele**

- Anpassung des Abakus

**Nachteilsausgleich**

- „Bei Klassenarbeiten Verwendung von Hilfsmitteln (z.B. Computer mit Braillezeile und Sprachausgabe, Vergrößerungssoftware),
- Anpassung der Aufgabenstellung (z.B. Erstellung barrierefreier Dokumente)
- Zeitgaben (z.B. bei Leseaufgaben)“

**Arbeitsmaterial im Mathematikunterricht für blinde und hochgradig sehbehinderte Schüler\*innen in Bezug auf die Mathematikgeschichte in der Primarstufe**

**Kriterien für Material**

- Kann das Material bei anderen Sachverhalten angewendet werden?
- Sind eine schnelle Bereitstellung sowie ein schnelles Wegräumen des Materials realisierbar?
- Hat das Material eine ästhetische Qualität?
- Ist das Material unbedenklich?

**Rechtsgrundlagen und Landesvorgaben**

- seit Schuljahr 2013/2014 sind alle niedersächsischen Schulen inklusive Schulen
- UN Behindertenkonvention

**Probleme für die Schüler\*innen**

- „Verzögerung in der Entwicklung von Zahlenbegriffen und der Erfassung von Mengen
- Schwierigkeiten beim Umgang mit Dimensionen
- Zu geringe Flexibilität sowie Verlangsamung beim problemlösenden Rechnen
- Das Mathematisieren alltäglicher Aktivitäten und Handlungen stellt für sie eine Barriere dar“

....